

sich im Reinen sind und ihren Wert kennen, brauchen weder um ihren Platz zu kämpfen, noch fühlen sie sich in schwierigen Situationen sofort persönlich angegriffen. Das wirkt sich positiv auf alle aus.

Weiterbildung im Unternehmen, Persönlichkeitsentwicklung und die tagtägliche Besinnung auf einen von Respekt und Menschlichkeit geprägten Umgang miteinander wurden ebenfalls sehr oft als wichtige Stellschrauben für ein gutes Klima im Unternehmen genannt. Hier sehen sich viele der befragten Persönlichkeiten in der Verantwortung.

Dazu gehört allerdings die Bereitschaft, sich mit anderen Meinungen auseinanderzusetzen, und der Mut, sich diesen auch in öffentlichen Diskussionen zu stellen. Es reicht nicht mehr,

dass wir in kleinen Zirkeln von Gleichgesinnten über die gesellschaftlichen Probleme diskutieren. Jetzt ist es an der Zeit, die Menschen mitzunehmen, mutige Entscheidungen zu treffen und Orientierung zu geben, auch und gerade, wenn unterschiedliche Meinungen aufeinanderprallen. Dazu können die Führungskräfte hierzulande einen wichtigen Beitrag leisten, insofern heißt es im wahrsten Sinne des Wortes „Gesicht zeigen“.

Die Menschen spüren derzeit sehr deutlich, dass auf der Welt einiges ins Ungleichgewicht gekommen ist. Die Sinnhaftigkeit des eigenen Handelns und die Suche nach einem möglichst umfassenden Wertekonsens im Unternehmen, sei es auf nationaler oder internationaler Ebene, wird daher immer wichtiger. Grenzen zu überwinden, und zwar sowohl die eigenen als auch die zu anderen Menschen, lautet das

Credo. Doch das braucht viel Mut, wie viele der Befragten hervorhoben.

Führung im 21. Jahrhundert ist somit anspruchsvoller geworden. Die Zeiten starrer Hierarchien und klarer Karrierewege sind vorbei. Lebenslanges Lernen und die Bereitschaft, sich immer wieder neu zu erfinden, werden Schlüsselkompetenzen für die Zukunft sein. Dass traditionelle Werte auf diesem neuen Weg von großer Bedeutung sind, belegen die Interviews in diesem Buch. Denn ohne Werte gibt es auf lange Sicht weder einen persönlichen noch einen wirtschaftlichen Erfolg.



INHALT

GRUSSWORT

Volker Bouffier

VORWORT

Sven H. Korndörffer und Christiane
Harriehausen

INTEGRITÄT

Prof. Dr. Claudia Peus

WAHRHAFTIGKEIT

Alexander Birken

MUT

Wolf Lotter

AUTHENTIZITÄT

Denise Schindler

RESPEKT & VERTRAUEN

Frank Marrenbach

INNOVATION & INDIVIDUALITÄT

Hellmut Stöhr

VERANTWORTUNG & MUT

Uli Mayer-Johanssen

MUT & VERTRAUEN

Nicolai Müller

RESPEKT

Dr. Wiebke Ankersen

EHRlichkeit, EINFACHHEIT & NACHHALTIGKEIT

Dr. Notker Wolf OSB

FREIHEIT & EIGENVERANTWORTUNG

Prof. Dr. Christof Hettich

VERTRAUEN & VERANTWORTUNG

Maša Schmidt

UNABHÄNGIGKEIT, UNTERNEHMERGEIST & MENSCHLICHKEIT

Friedrich von Metzler